
Industrieller Switch RY-LPIGE-602GBTME mit Management und PoE+

Besonderheiten für Videonetzwerke

Aktive Überwachung der Kamera

Vom Switch über PoE gespeiste Kameras werden dauernd überwacht. Bei einem Kameraausfall startet der Switch die Kamera selbständig wieder neu. Gelingt dies nicht, setzt der Switch über SNMP eine Alarmmeldung ab.

Aktive Überwachung der PoE-Speisung

Wird z.B. durch eine defekte Kamera zu viel Leistung vom Switch verlangt, alarmiert der Switch über SNMP.

Aktive Verwaltung der PoE-Leistung

Beim Aufstarten des Switches können die einzelnen PoE-Ports zeitversetzt aufgestartet werden, um eine Überlastung der PoE-Netzteile zu verhindern.

Aktive Überwachung des Videonetzwerkes

DMS, Device Management System zur Darstellung der Netzwerktopologie, aller im Netz befindlicher Netzwerk- und Endgeräte und den Status der einzelnen Verbindungen. Diese Darstellungen müssen wahlweise schematisch oder auf hinterlegten Karten möglich sein. Das DMS ermöglicht die Protokollierung von Ereignissen. Statusänderungen müssen alarmiert werden können und der Datenverkehr muss über die Zeit dargestellt werden können.

Weitere nützliche Eigenschaften

Extra hohe Backplaneleistung für eine ruckelfreie Videoübertragung bei voller Portbelegung. Jumbo Frames bis 9600Bytes werden auch bei 100MBit/s unterstützt. Portsicherheit durch MAC-Adressen Einschränkung.

Kurzbeschreibung

Industrietauglicher PoE+ Gigabit IP-Switch, Layer 2/3 mit 6 elektrischen Ports 10/100/1000BaseTX, 4 davon mit PoE+ und zwei Ports 100/1000BaseSFP, managebar

Funktion

Ethernet Switch mit PoE+ für eine redundante Ringtopologie für Hutschienenmontage.

Besonderheiten

- Layer3, statisches Routing
- Kein aktiver Lüfter
- Dauernde PoE-Überwachung
- Ferngesteuertes Restart der Ports möglich, z.B. für IP-Kameras.
- Durch die hohe Datenrate auf dem redundanten Backbone eignet sich der Switch besonders für Anwendungen mit hohen Datendurchsätzen wie sie z.B. bei Videonetzen gegeben sind.
- Die PoE Benutzerports erlauben den einfachen Anschluss von PoE-gespeisten Endgeräten.
- Weitreichende Managementfunktionen ermöglichen eine tiefgreifende Überwachung und Steuerung des Netzes.

Technische Daten:

Portliste

| | |
|-------------------|--|
| Optische Ports | 2 SFP-Buchten für SFP (Mini GBiC) für folgende Schnittstellen: 1000BaseSX (Gigabit Multimode) 1000BaseLX (Gigabit Singlemode) Distanzen bis 120km 1000BaseLX bidi (Gigabit Singlemode nur 1 Faser) 100BaseFX Multimode 100BaseFX Singlemode |
| Elektrische Ports | 6 x 10/100/1000BaseTX (RJ45) Davon 4 x PoE 802.3af/at Gesamte PoE-Leistung 120W |
| Konsole | RS232, CLI, RJ45 |
| Backplane | Min. 24Gbit/s |
| MAC-Tabelle | 8k |

| | |
|-------------------------------|--|
| Konfigurationsschnittstellen | Webserver, Telnet, CLI, SNMP v1/v2/v3, TFTP, SSH, SSL, RMON, USB-Port |
| Porteinstellungsmöglichkeiten | Alle Angaben pro Port: Port disable/enable, Auto negotiation 10/100/1000, Full- & halfduplex, Flow Control disable/enable, data rate |
| Port Statusmeldungen | Alle Angaben pro Port: Datenrate, Duplex, Link, Flow Control, Auto Negotiation, Trunk |
| VLAN | bis zu 64 VLAN ID und für 802.1Q VLAN und Port Based |
| Link Aggregation | 802.3ad LACP, static Trunk, 12 Gruppen à 16-Ports |
| QoS | Class of Service IEEE 802.1p pro Port 8 Prioritäten |
| Sicherheit | FCC Class A, CE, UL SSH v1 und v2, SSL für GUI |
| Multicast | IGMP v1, v2 |
| Kühlung | Das Gerät arbeitet ohne aktiven Lüfter |
| Speisespannung | 48-57VDC, redundante Einspeisung muss möglich sein. Bei Abfall der zweiten Speisung muss ein Alarmkontakt aktiviert werden. |
| Leistung | Max. 15W (ohne PoE) |
| Betriebstemperatur | -40°C bis 75°C |
| Abmessungen | Max. 135x62x130mm (HxBxL), 0,7kg |
| Normen | <i>die folgenden Normen müssen erfüllt werden</i> 802.3, 10Base-T Ethernet 802.3u, 100BaseTX und 100BaseFX Fast Ethernet 802.3ab, 1000Base-T 802.3z, 1000Base-X 802.3x, Flow Control und Back Pressure 802.1d, Spanning Tree 802.1w, Rapid Spanning Tree 802.1s, Multiple Spanning Tree ITU-TG.8032 / Y.1344 Ethernet Ring Protection Switch 802.3ad, Port Trunk mit LACP 802.3af Power over Ethernet 802.3at Power over Ethernet PoE+ 802.1p, Class of Service 802.1q, VLAN Tag 802.1x, User Authentication (RADIUS) 802.1ab LLDP EMV: IEC61000-4-2, 4-3, 4-4, 4-5, 4-6, 4-8 EMI: FCC Part 15 Class A, EN61000-3-2, -3-3, -6-4, EN55022, EN55011 Freier Fall: IEC60068-2-32 Schock: IEC60068-2-27 Vibration: IEC60068-2-6 Bahn Norm: EN0121-4, EN50155 Transport: NEMA TS2 Substation: IEC61850-3, IEEE1613 |
| Hersteller: | barox Kommunikation |